

# Joseph Pisani



“That Lasting Tingle of Déjà Vu”

In New York geboren, in der Welt zuhause.

Der 1971 geborene Joseph Pisani schöpft seine Inspirationen auf Reisen. Ob alleine in den ägyptischen Pyramiden, im Auto durch die USA oder bei einer Übernachtung ohne Zelt in der jordanischen Wüste: Pisani gelingt es, die von ihm erlebten, unterschiedlichsten Momentaufnahmen in großen Werken aus Acryl zu verewigen.

Offenkundig sind die Einflüsse von Mark Rothko und Barnett Newman, trotzdem führt Pisani den Betrachter seiner Kunstwerke weiter durch die teils pointiert, teils chiffriert anmutenden Titel seiner Werke. So kann jeder seine eigene Reise beginnen; mit Pisanis leuchtenden Farben, den anmutenden Strukturen und der richtigen Wegbeschreibung, die nur die Richtung der Reise, nicht aber das Ziel vorgeben. Seine Erfahrung als graphischer Designer vermengt Pisani mit Elementen des abstrakten Expressionismus. Die Balance zwischen der Intellektualität und dem Unterbewusstsein gelingt ihm meisterlich.

Die Gesamtansicht, die Interaktivität und die individuelle Auseinandersetzung des Betrachters mit dem Kunstwerk und der daraus resultierende, individuelle Dialog zwischen Betrachter und Kunstwerk sind charakteristisch für die eindrücklichen Arbeiten von Joseph Pisani.

## **Letzte Ausstellungen**

Schiffbau 10, Zürich	2003
Schiffbau 10, Zürich	2004
Gallery Nordstrasse, Zürich	2005
Grafik & Text Atelier, Zug	2006
Gallery Steinegger, Ruedlingen	2006